

Patienteninformationen

Informationen zum Trauerfall

Wenn ein Tier schwer und unheilbar krank ist, lassen wir Sie nicht allein. Solange die Lebensqualität unserer Patienten erhalten ist, begleiten wir Ihr Tier und Sie mit unseren palliativen Möglichkeiten. Sollte der Zeitpunkt kommen, an dem wir uns von dem Patienten verabschieden müssen, gehen wir diesen letzten Weg gemeinsam. Es gibt viele verschiedene Worte, und unabhängig davon, ob wir „Einschläfern“, „Sterbehilfe geben“, „Euthanasieren“, „In den Himmel senden“, „Über die Regenbogenbrücke gehen“ oder andere bevorzugen, bedeutet es doch immer, dass Sie einen langjährigen Begleiter, Familienmitglied und treuen Freund verlieren.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, bis zum letzten Atemzug bei Ihrem Tier zu bleiben. Doch auch wenn Sie sich zuvor verabschieden wollen, begleiten wir Ihr Tier bis zum Schluss achtsam und würdevoll. Wir erklären Ihnen den Ablauf, die Reihenfolge der Medikamente und geben Ihnen Zeit für Fragen und die Trauer.

Wir versuchen stets diesen schweren Weg in einem ruhigen Raum und mit der benötigten Zeit mit Ihnen zu verbringen. Am besten gelingt dies mit einem vorher vereinbarten Termin.

Der Umgang mit den Körpern ist sehr vielfältig. Es gibt die Möglichkeit, die Körper bei uns zu belassen.

Kleinere Hunde, Katzen und Heimtiere dürfen auch im heimischen Garten beigesetzt werden.

Wir arbeiten darüber hinaus mit mehreren Bestattungsinstituten zusammen, die beispielsweise sowohl Gruppen- als auch Einzelkremierungen, Erdbestattungen, Ascheschmuck und weitere Möglichkeiten anbieten. Wir informieren und beraten Sie im Vorfeld sehr gern.

